Einreichung des Lehrveranstaltungskonzepts Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I – Italienisch für den eTeaching Award 2018

von Claudia KATNIK

Einleitung

Obwohl das Lernen einer neuen Sprache ein sehr komplexes Phänomen ist (vgl. Mitchell & Myles, 1998, S. 2), gibt es viele Gründe eine (weitere) Fremdsprache (neben Englisch) zu erlernen. (vgl. audimax MEDIEN GmbH, 2017; swissnet media GmbH, 2017; Institut für Romanische Sprachen, 2018). Neben Kultur, Reise und Freizeit zählen auch Karrieremöglichkeiten der im Ausland, Bedarf an fremdsprachlicher Wirtschaftskommunikation und Austauschprogramme oder Praktika im Ausland dazu. Für WU-Studierende mit Italienischkenntnissen sind dabei die Partneruniversitäten LUISS Guido Carli und Università degli Studi di Roma "La Sapienza in Rom, Università Commerciale Luigi Bocconi in Mailand und Università degli Studi di Trieste in Triest (vgl. Zentrum für Auslandsstudien, 2018) besonders interessant.

Unter dem Motto "Vom Studium in die Arbeitswelt" ist die Lehrveranstaltung Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I – Italienisch dahingehend ausgerichtet, Studierende im Rahmen einer prüfungsimmanenten Sprachlern/Sprachlehrveranstaltung rund um die Themengebiete

- 1. "Auslandserfahrung im Rahmen eines Austauschprogramms (Wahl der Partneruni, Studienwahl, universitäres Umfeld)
- 2. Erfahrungen im Rahmen eines Praktikums (Kontakt mit Mitarbeitern, firmeninterne Kommunikation)
- 3. die neue Arbeitswelt, Anforderungsprofil des Arbeitsmarktes an arbeitssuchende AkademikerInnen
- 4. Arbeitssuche (Kontaktaufnahme mit Unternehmen, Bewerbungsschreiben + CV, Bewerbungsgespräch)" (Wirtschaftsuniversität Wien, 2018)

zu fordern und fördern und einen Beitrag zur Vorbereitung auf ein Auslandssemester bzw. den Eintritt in die Arbeitswelt zu leisten.

Die Aussage "[e]ffiziente Fremdsprachenvermittlung ist demzufolge [als Qualifikationsprofil jeder Ausbildung] mehr denn je ein zentrales Bedürfnis unserer Zeit geworden" (vgl. Bufe, Deichsel & Dethloff, 1984, S. 9) stammt aus einer Zeit, als die Abhängigkeit von Sprachlehrerinnen und Sprachlehrern sehr groß war, die Unterlagen zum Lernen praktisch ausschließlich aus "Büchern, Skripten und kopierten Arbeitsblättern bestanden" und nur sehr fortschrittliche Einrichtungen über ein Sprachlabor (jetzt Raiffeisen Sprachlernzentrum an der WU) verfügten. Auch wenn sich die Mittel/Medien seither stark verändert haben, die Aktualität der Aussage von Bufe, Deichsel und Dethloff gilt noch immer (vgl. Petrasch, 2015, S. 20).

Innovative Technologien, Learning Outcomes und drei Annäherungen an die Lehrveranstaltung *Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I - Italienisch*

In der Lehrveranstaltung Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I – Italienisch wird eine Vielzahl von innovativen Technologien, sowohl in der Vor- und Nachbereitung als auch im Präsenzunterricht im Kurslabor eingesetzt. In der Folge werden diese Technologien

kurz beschrieben und danach die damit umgesetzten Aufgaben/Projekte aus drei verschiedenen Sichtweisen betrachtet, sowie eine Betrachtung aus Sicht der Learning Outcomes beschrieben.

Innovative Technologien in *Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I* - *Italienisch*

Im Rahmen der Lehrveranstaltung kommen folgende Technologien von learn@wu, innovative Tools anderer Anbieter, sowie die Ausstattung im Kurslabor des Raiffeisen Sprachlernzentrums zum Einsatz:

- **learn@wu**¹: Auf der Kursseite Bereitstellung von detaillierter Information zur Lehrveranstaltung und zu den einzelnen Lehrveranstaltungseinheiten und Ordner mit Skriptum und Lösungen zum Ausdrucken, mit Online-Übungen für den Präsenzunterricht und zur Vor- und Nachbereitung zuhause, jedoch vor allem
 - o Forum für schriftliche Beiträge der Studierenden;
 - o Chatfunktion zur Gruppenbesprechung von Rechercheergebnissen;
 - o Problembasiertes Lernen zur Gruppenarbeit;
 - o Lecturecasts im Kurslabor zur Aufzeichnung von mündlichen Beiträgen;
 - Einstufungstest (Musterklausur) zur Selbsteinschätzung und zum Einstieg in die Lehrveranstaltung;
 - Einbeziehen der italienischen Online-Grammatik (PGR);
- **quizlet.com**²: alle (Fach)Vokabel werden kapitelweise als Flash Cards zum Lernen zur Verfügung gestellt
- **kahoot.it**³: Online-Quiz Gruppe gegen Gruppe, mit einem mobilen Endgerät leicht zugänglich über den QR-Code im Skriptum
- **sli.do**⁴: Feedback zu einzelnen Kurseinheiten
- **H5P.org**⁵: Bildunterstützte Hör- und Lückentextübung, die mit Adobe Captivate erstellt und mit interaktiven Elementen von H5P ergänzt und in learn@wu eingebettet wurde.
- **pixabay.com**⁶: Plattform für Fotos und Graphiken unter Creative-Commons-Lizenz, z. B. für die Erstellung der bildunterstützten Hör- und Lückentextübungen.

Zusätzlich zu den genannten Werkzeugen, wird Software wie MS Word, Adobe Premiere, Audacity, Adobe Photoshop, Adobe Acrobat, APowerSoft und solche zur Erstellung von QR-Codes verwendet. Anhang 4 zeigt deutlich, dass der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung Fremdsprachliche Wirtschafts-kommunikation I – Italienisch in der Verwendung authentischer Medien und Werkzeuge nach Nicola Würffel (2010, S. 1229) liegt.

Aus der Sicht der sprachlichen Kompetenzen

Das Ziel der Lehrveranstaltung Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I – Italienisch ist es, die Studierenden an das Sprachniveau B1 oder höher des "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen" (GERS, siehe Anhang 3) – selbständige Sprachverwendung - heranzuführen.

Sprachkompetenzen teilen sich in rezeptive und produktive Fähigkeiten. Dabei bilden hören und lesen (rezeptiv) die Basis für die produktiven Fähigkeiten zusammenhängend sprechen und schreiben, aber auch an Gesprächen teilnehmen (vgl. Chardaloupa et al., 2013, S. 2). In der Lehrveranstaltung werden in jeder Kurseinheit alle Fertigkeiten trainiert (siehe

¹Siehe https://learn.wu.ac.at/dotlrn/classes/wk1it/2022.17w/tlf-lrn/

²Siehe z. B. https://quizlet.com/25755268/wiko1-glossario-capitolo-01-flash-cards/

³Siehe https://kahoot.it/

⁴Siehe https://app2.sli.do/event/slaictma

⁵Siehe https://learn.wu.ac.at/dotlrn/classes/wk1it/2022.17w/tlf-lrn/inc5/e11_barilla_lueckentext

⁶Siehe https://pixabay.com/

Anhang 1) und die LV-Leiterin gibt dazu individuelles Feedback (siehe Anhang 13). Die einzelnen Fertigkeiten werden über die Grenzen der Medien hinweg (Skriptum bis interaktive Online-Quiz) wie folgt gefordert und gefördert:

- **Lesen**: die Studierenden lesen und verstehen die auf der Homepage des Unternehmens gefundenen Daten, wie auch die im Chat schriftlich ausgetauschten Informationen und können diese einordnen. (siehe Anhang 7)
- **Hören**: der Informationsaustausch innerhalb der Gruppen erfolgt auf Italienisch, wobei die gesammelten Unternehmensdaten verstanden werden sollten. Das Verstehen des Hörbeitrags unterstützt die Studierenden dabei, den Lückentext richtig ausfüllen zu können. (siehe Anhang 10)
- **Schreiben**: während des Datenaustauschs im Chat werden die Unternehmensdaten in Stichworten in den Fragebogen eingetragen (siehe Anhang 8). Im Bewerbungsschreiben zu zweit wird bezugnehmend auf die deutsche Vorgabe eine Version davon auf Italienisch erstellt (siehe Anhang 12).
- **Sprechen**: in der Präsenzphase werden die Daten mündlich ausgetauscht. Als Vorbereitung auf eine Aufgabe des Endtests und um das neu erworbene Vokabular zu festigen, wird von allen Studierenden eine Webcam-Aufnahme erstellt. (siehe Anhang 11)
- **An Gesprächen teilnehmen**: wird speziell beim Informationsaustausch und beim Quizspiel im Team Modus gefordert. (siehe Anhang 9)

Aus der Sicht von Lerntheorien

Alle Aktivitäten in der Lehrveranstaltung *Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I – Italienisch* zielen darauf ab, die Studierenden bei der Erreichung der Learning Outcomes in Richtung eines Sprachniveaus B1 oder höher (laut GERS, siehe Anhang 3), mehr jedoch für die praktische Anwendung außerhalb des universitären Umfelds zu unterstützen. Dabei basieren die verschiedenen Aktivitäten auch auf jeweils anderen Lerntheorien bzw. einer Kombination aus mehreren.

- **Behaviorismus**: Drill & Practice-Übungen kommen z. B. bei den online zur Verfügung gestellten Flashcards zum Erlernen und Festigen (= Speichern) des Fachvokabulars zum Einsatz. Die Verwendung dieser Übungen ist als Vorbereitung für den Präsenzunterricht vorgesehen und wünschenswert, jedoch absolut freiwillig.
- **Kognitivismus**: Allgemeine Verweise auf die Inhalte und Übungen der PGR Percorsi grammaticali dienen dazu, die Studierenden beim Entdecken von Lösungen und beim Wiederholen (= Verarbeiten) von Lerninhalten in den wichtigsten Problemgebieten der Grammatik anzuleiten. Persönliche Empfehlungen gibt es im Präsenzunterricht auf Basis von beobachteten Fehlern.
- Konstruktivismus: Die Mehrheit der Aktivitäten trägt dazu bei, den Studierenden, auf Basis der vorhandenen Kenntnisse und des vorhandenen Wissens dabei zu helfen, im Umgang mit komplexeren Problemsituationen, wie sie in ihrer Praxis (wie Bewerbungsschreiben, Austauschsemester) vorkommen, Wissen zu konstruieren. Hier werden z. B. in Teams die Eckdaten von Unternehmen erarbeitet, um herauszufinden, welches Anforderungsprofil diese für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorsehen, um in der Folge eine zielgerichtete Bewerbung schreiben zu können (Authentizität als Anknüpfungspunkt erleichtert hier Lernen und Merken).
- **Konnektivismus**: In Erweiterung der drei etablierten Lerntheorien, hat George Siemens 2004 Konnektivismus als eine Lerntheorie für das digitale Zeitalter vorgestellt. Zu seinen Prinzipien gehört, dass Lernen und Wissen auf der Vielfalt von Meinungen beruht oder dass Lernen als ein Prozess zur Verknüpfung von Informationsquellen betrachtet werden sollte. Gleichzeitig sieht er darin die Fähigkeit, Verbindungen zwischen verschiedenen Wissensgebieten und Ideen zu sehen und auch kritisch mit aktuellem Wissen umzugehen -

und zwar dahingehend dass sich Wissen weiter entwickeln kann. Dazu gehört auch zu entscheiden, was in einer bestimmten Situation als richtig betrachtet werden kann (vgl. Siemens, 2004). Jede Kurseinheit enthält mindestens eine Aktivität, in der Konnektivismus im Sinne von George Siemens bei der Konstruktion von Wissen gefördert wird. Im dargestellten Beispiel handelt es sich um die Internetrechercheaufgabe zu italienischen Unternehmen, welche zuerst alleine durchgeführt wird und im Chat und in der Präsenzphase durch den Austausch der Informationen und Informationsquellen in der Gruppe weiter bearbeitet wird.

Aus der Sicht von Blended Learning

Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I – Italienisch ist auf jeder Ebene als vielfältige Blended-Learning-Lehrveranstaltung konzipiert und umgesetzt. Das bezieht sich auf

- die Sozialform (individuell oder mit anderen),
- **den Lernort** (im Kurslabor oder außerhalb des Kurslabors),
- die Virtualität (virtuell oder nicht virtuell) und
- den Grad der Synchronizität (synchron oder asynchron).

Im Anhang 2 findet sich eine Übersicht über die zwei beispielhaft dargestellten Kurseinheiten, die jeweils verschiedene Blended-Learning-Szenarios abdecken. Die darin enthaltenen Lernaktivitäten (E/Prog., siehe Anhang 5) können anhand der von Rösler und Würffel (2010, S. 146) dargestellten vier Ebenen laut der Abbildung in Anhang 6 analysiert werden, z. B.

E 10 Prog.3 – Per la verifica dei dati presentati tra i gruppi, facciamo un quiz con KAHOOT che vi confronta con alcune domande. Chi sarà il gruppo vincente?



(Katnik, 2018a, S. 23)

	E9/Prog.1	E9/Prog.2	E10/Prog.3	E11/Prog.4	E12/Prog.5	E4/Prog.6
Sozialform	individuell + mit anderen	mit anderen	mit anderen	individuell	individuell	mit anderen
Lernort	außerhalb des Kurslabors	im Kurslabor	im Kurslabor	außerhalb des Kurslabors	im Kurslabor	im Kurslabor
Virtualität	virtuell	nicht virtuell	virtuell	virtuell + nicht virtuell	virtuell	virtuell
Synchronizität	synchron	synchron	synchron	asynchron	synchron	synchron

(vgl. Rösler/Würffel, 2010, S. 146)

Eine Betrachtung in Richtung Learning Outcomes

- Was haben die Studierenden durch die beschriebenen Übungen (Prog.) gelernt?
 - Durch die Internetrecherche analysieren die Studierenden Daten und verarbeiten diese selbstständig. Sie lernen auch diese Daten vereinfacht, mit eigenen Worten wiederzugeben.
 - Studierende werden in der Gruppenarbeit mit Fragen konfrontiert und sie lernen darauf in der Fremdsprache zu reagieren (Kompetenz laut GERS). Jede Gruppenteilnehmerin/Jeder Gruppenteilnehmer übernimmt auch Verantwortung gegenüber dem ganzen Team, denn es ist das Ziel mit einem bestens ausgefüllten Fragebogen in die Ausgangsgruppe zurückzukehren um das Quiz, dem sich die Gruppen nach dieser Phase stellen, zu gewinnen.

- Die Webcam-Aufnahme simuliert eine Situation, mit der die Studierenden auch während der Endprüfung konfrontiert sind. Sie werden mit dieser Situation vertraut, erkennen, dass sie diese bewältigen können. Außerdem haben sie die Möglichkeit über gemachte Fehler zu reflektieren, diese zeitnah zu korrigieren und bei der Prüfung später zu vermeiden.
- o Im Bewerbungsschreiben lernen die Studierenden die für eine Bewerbung spezifischen Ausdrücke einzusetzen, orthographisch und grammatikalisch korrekt zu schreiben.
- Womit werden die sprachlichen Kompetenzen unterstützt und ausgeweitet?
 - O Um die Aufgabenstellungen leichter bewältigen zu können, werden seitens der Studierenden vorbereitende lexikalische und grammatikalische Übungen im Skriptum genutzt, ergänzt durch Online-Übungen auf der learn@wu-Kursebene, Flashcards, Grammatikerklärungen in der Online-Grammatik (PGR), die sie im Laufe der Lehrveranstaltung kennengelernt haben. Die Tools Lecturecast und Forum auf learn@wu ermöglichen eine Reflexion über eigene Fehler, z. B. durch die zeitversetzte Bereitstellung von Musterlösungen (siehe Anhang 12) und Hinweisen zu Fehlern seitens der LV-Leiterin (siehe Anhang 13) oder auch durch die Möglichkeit im Kommentarfeld der Lecturecasts die eigenen Fehler auszubessern (siehe Anhang 11).
- Wozu sollen diese sprachlichen Kompetenzen erworben werden?
 - Durch die vorgesehenen Aktivitäten (Prog.) werden die Studierenden auf diese im Endtest vorgesehen Aufgaben vorbereitet, mit dem Ziel diese so gut wie möglich zu beherrschen. Sie werden dadurch auch an das angestrebte Niveau B1/B1+herangeführt.
 - o Es werden alle sprachlichen Kompetenzen laut GERS trainiert: Hör- und Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck.
 - Neben dem Bestehen des Endtests ist es vor allem das Ziel, die Studierenden auf ein zukünftiges (fremdsprachiges) Berufsumfeld vorzubereiten, in dem autonomes Arbeiten, aber auch Teamarbeit gefordert wird. Die Kenntnisse von Fachtermini, der Umgang mit fremdsprachigen Unterlagen, unterschiedliche Kommunikationssituationen inner- und außerhalb eines Unternehmens werden simuliert und damit geübt (z. B. Unternehmenspräsentation).
- Abschließend haben die Studierende die Möglichkeit das Projekt über sli.do zu evaluieren (siehe Anhang 14). Verbesserungsvorschläge werden von der LV-Leiterin in einer Parallellehrveranstaltung bzw. im Folgesemester berücksichtigt.

Anhang 1: Beschreibung der Unterrichtsinhalte im Skriptum

P	mündliche Produktion	einander im Arbeitskontext vorstellen/ Kunden	
R	(als Tandemübung - als	empfangen/ auf Fragen eines Personalchefs zur	
I	Webcamaufnahme – als	eigenen Person antworten/ Vor – und Nachteile	
М	Diskussion)	eines Praktikums/ ?was sagst du in bestimmten	
0	ĺ	Situationen?	
	schriftliche Produktion	SMS an Freund verfassen (Kurzbericht über die ersten	
С	im FORUM von Learn@WU	Tage des Praktikums) / Internetrecherche:	
Α		eine Persönlichkeit aus den Bereichen	
P	INTERNETRECHERCHE	Wirtschaft, Politik, Mode, bildende Kunst,	
I	(Landeskunde)	Literatur) des öffentlichen Lebens in Italien	
Т		präsentieren (Herkunft-Ausbildung-Tätigkeit)	
0	Hörverstehen	Vorstellen im Arbeitsumfeld (kurze Audiosequenzen)/	
L	Video / Audio	Videopräsentation eines Studenten	
0	Leseverständnis	Vorstellung zweier Praktikanten	

SECONDO CAP	mündliche Produktion (als Tandemübung - als Webcamaufnahme - als Diskussion) INTERNETRECHERCHE (Landeskunde)	Reflexion im Allgemeinen über Studienwahl / im Speziellen über eigene Studienwahl (Orientierungsphase) / Studienanfängern Tipps geben um sich einzugewöhnen / WU im Rahmen einer Studienmesse vorstellen/ Erfahrungsaustausch über Auslandsaufenthalt (°wo (Land / Stadt)? °wie lange Aufenthalt? °wie Uni, Kurse, Prof.?°viele neue Kontakte? °positive/negative Aspekte? ?was sagst du in bestimmten Situationen? / Internetrecherche: Partnerunis der WU in Italien (Städte/Regionen/Unisystem)
I T O L O	schriftliche Produktion im FORUM von Learn@WU	Vereinfachung des Zeitungsartikels mit eigenen Worten + Titelgebung / Motivationsschreiben für eine Erasmusbewerbung/ / E-Mail an Freund verfassen (Kurzbericht über die ersten Tage an der Partneruni) / E-Mails im universitären Umfeld (an Profs)
A + B	Hörverstehen Video / Audio	Videopräsentationen: "Vorstellung der Sapienza" während des "Tags der offenen Tür"/ 8 Gründe um die "Luiss" zu wählen
	Leseverständnis	Studienwahl (Orientierungsphase nach der Matura) / Italien und Erasmus

Т	mündliche Produktion	Auswirkungen von Erasmus+ auf Berufskarriere/
E	(als Tandemübung - als	auf Fragen eines Interviewers spontan
R	Webcamaufnahme – als	antworten / Internetrecherche: italienische
Z	Diskussion)	Firmen auswählen und auf Anforderungen
0	INTERNETRECHERCHE	untersuchen, die sie an Kandidaten stellen und
	(Landeskunde)	wie die Bewerbung erfolgt? / mit Hilfe von
С	(Zanacshanac)	Stichworten eine Firma beschreiben
A	schriftliche Produktion	Stellungnahme zu: "Würdest du eine Arbeit
P		
	im FORUM von Learn@WU	unter deinem Ausbildungsgrad annehmen?" /
I		Jobmessen (Definition, Vorbereitungen vor einem Besuch,
T		positive/negative Erfahrungen?)
0	Hörverstehen	Akademikerflucht aus Italien (Gründe?)/ was ist
L	Video / Audio	bei Arbeitssuche zu beachten, welche
0	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Kompetenzen werden verlangt
		Non-peterizen verden verdinge
Α		
+	Leseverständnis	Erasmus Plus (E+ Arbeitserfahrung) /
В		Charakteristika eines idealen Arbeitsumfeldes

Assistentin des Personalchefs beschreibt eine			
Dialog am Telefon (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch und Bestätigung desselben) / ?was sagst du in bestimmten Situationen? (am Telefon) / Videokonferenz (Tipps geben für eine Bewerbung über Skype) / ?was sagst du in bestimmten Situationen? (Kommunikation im Büro, Bericht über Aufgabenbereiche) / Organisation einer Geschäftsreise / mit Hilfe von Stichworten Beschreibung einer Managerkarriere schriftliche Produktion im FORUM von Learn@WU beschreibung einer Arbeitserfahrung (wo? wann? Art der Tätigkeit? Gehalt? Vertrag?) Verfassen eines CVs (hilfreiche Tipps)/ Unterschied zwischen CV Standard und Videocurriculum / telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch)	T		
Diskussion) Bewerbungsgespräch und Bestätigung desselben) / ?was sagst du in bestimmten Situationen? (am Telefon) / Videokonferenz (Tipps geben für eine Bewerbung über Skype) / ?was sagst du in bestimmten Situationen? (Kommunikation im Büro, Bericht über Aufgabenbereiche) / Organisation einer Geschäftsreise / mit Hilfe von Stichworten Beschreibung einer Managerkarriere Schriftliche Produktion im FORUM von Learn@WU Bewerbungsschreiben über E-Mail?" / Beschreibung einer Arbeitserfahrung (wo? wann? Art der Tätigkeit? Gehalt? Vertrag?) Werfassen eines CVs (hilfreiche Tipps) / Unterschied zwischen CV Standard und Videocurriculum / telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch)	E	(als Tandemübung - als	Bewerberin mit Hilfe der Daten ihres CVs /
sagst du in bestimmten Situationen? (am Telefon) / Videokonferenz (Tipps geben für eine Bewerbung über Skype) / ?was sagst du in bestimmten Situationen? (Kommunikation im Büro, Bericht über Aufgabenbereiche) / Organisation einer Geschäftsreise / mit Hilfe von Stichworten Beschreibung einer Managerkarriere schriftliche Produktion im FORUM von Learn@WU beschreibung einer Arbeitserfahrung (wo? wann? Art der Tätigkeit? Gehalt? Vertrag?) Werfassen eines CVs (hilfreiche Tipps)/ Unterschied zwischen CV Standard und Videocurriculum / telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch)	R	Webcamaufnahme – als	Dialog am Telefon (Einladung zu einem
Videokonferenz (Tipps geben für eine Bewerbung über Skype) / ?was sagst du in bestimmten Situationen? (Kommunikation im Büro, Bericht über Aufgabenbereiche) / Organisation einer Geschäftsreise / mit Hilfe von Stichworten Beschreibung einer Managerkarriere schriftliche Produktion im FORUM von Learn@WU beschreibung einer Arbeitserfahrung (wo? wann? Art der Tätigkeit? Gehalt? Vertrag?) Werfassen eines CVs (hilfreiche Tipps)/ Unterschied zwischen CV Standard und Videocurriculum / telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch)	Z	Diskussion)	Bewerbungsgespräch und Bestätigung desselben) / ?WaS
Skype) / ?was sagst du in bestimmten Situationen? (Kommunikation im Büro, Bericht über Aufgabenbereiche) / Organisation einer Geschäftsreise / mit Hilfe von Stichworten Beschreibung einer Managerkarriere schriftliche Produktion im FORUM von Learn@WU Beschreibung einer Arbeitserfahrung (wo? wann? Art der Tätigkeit? Gehalt? Vertrag?) Werfassen eines CVs (hilfreiche Tipps)/ Unterschied zwischen CV Standard und Videocurriculum / telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch)	0		sagst du in bestimmten Situationen? (am Telefon) /
Situationen? (Kommunikation im Büro, Bericht über Aufgabenbereiche) / Organisation einer Geschäftsreise / mit Hilfe von Stichworten Beschreibung einer Managerkarriere schriftliche Produktion im FORUM von Learn@WU Beschreibung einer Arbeitserfahrung (wo? wann? Art der Tätigkeit? Gehalt? Vertrag?) Werfassen eines CVs (hilfreiche Tipps)/ Unterschied zwischen CV Standard und Videocurriculum / telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch)			Videokonferenz (Tipps geben für eine Bewerbung über
Aufgabenbereiche) / Organisation einer Geschäftsreise / mit Hilfe von Stichworten Beschreibung einer Managerkarriere Schriftliche Produktion im FORUM von Learn@WU Beschreibung einer Arbeitserfahrung (wo? wann? Art der Tätigkeit? Gehalt? Vertrag?) Werfassen eines CVs (hilfreiche Tipps)/ Unterschied zwischen CV Standard und Videocurriculum / telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch)	С		Skype) / ?was sagst du in bestimmten
Geschäftsreise / mit Hilfe von Stichworten Beschreibung einer Managerkarriere Schriftliche Produktion im FORUM von Learn@WU Bewerbungsschreiben über E-Mail?" / Beschreibung einer Arbeitserfahrung (wo? wann? Art der Tätigkeit? Gehalt? Vertrag?) Werfassen eines CVs (hilfreiche Tipps)/ Unterschied zwischen CV Standard und Videocurriculum / telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch)	Α		Situationen? (Kommunikation im Büro, Bericht über
Beschreibung einer Managerkarriere schriftliche Produktion im FORUM von Learn@WU Beschreibung einer Arbeitserfahrung (wo? wann? Art der Tätigkeit? Gehalt? Vertrag?) Werfassen eines CVs (hilfreiche Tipps)/ Unterschied zwischen CV Standard und Videocurriculum / telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch)	P		Aufgabenbereiche) / Organisation einer
Beschreibung einer Managerkarriere schriftliche Produktion im FORUM von Learn@WU Beschreibung einer Arbeitserfahrung (wo? wann? Art der Tätigkeit? Gehalt? Vertrag?) Werfassen eines CVs (hilfreiche Tipps)/ Unterschied zwischen CV Standard und Videocurriculum / telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch)	I		Geschäftsreise / mit Hilfe von Stichworten
im FORUM von Learn@WU Beschreibung einer Arbeitserfahrung (wo? wann? Art der Tätigkeit? Gehalt? Vertrag?) Werfassen eines CVs (hilfreiche Tipps)/ Unterschied zwischen CV Standard und Videocurriculum / telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch)	T		Beschreibung einer Managerkarriere
im FORUM von Learn@WU Beschreibung einer Arbeitserfahrung (wo? wann? Art der Tätigkeit? Gehalt? Vertrag?) Werfassen eines CVs (hilfreiche Tipps)/ Unterschied zwischen CV Standard und Videocurriculum / telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch)	0	schriftliche Produktion	Bewerbungsschreiben über E-Mail?" /
Art der Tätigkeit? Gehalt? Vertrag?) C HÖrverstehen Video / Audio Verfassen eines CVs (hilfreiche Tipps)/ Unterschied zwischen CV Standard und Videocurriculum / telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch)	L	im FORUM von Learn@WU	
Video / Audio zwischen CV Standard und Videocurriculum / telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch)	0		
Video / Audio zwischen CV Standard und Videocurriculum / telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch)			
telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem Bewerbungsgespräch)	С		
Bewerbungsgespräch)	+	Video / Audio	
	Ď		telefonische Kontaktaufnahme (Einladung zu einem
Leseverständnis Inserate (Jobangebote)			Bewerbungsgespräch)
		Leseverständnis	Inserate (Jobangebote)
			, , ,

(Katnik, 2018c)

Anhang 2: Aufbau der beispielhaft dargestellten Kurseinheiten

Projekt: "Welche Kompetenzen suchen italienische Firmen bei Kandidaten und wie erfolgt das Auswahlverfahren" (Kurseinheiten 05/06)

Lernort/Zeit	Sprachkompetenzen/Sozialform	Beschreibung
zu Hause VOR	 Leseverständnis 	Die Studierenden haben die Aufgabe als Vorbereitung für die Einheit 05 im Internet Informationen über ein
Incontro 05	· schriftliche Produktion (Notizen)	italienisches Unternehmen zu finden. Den Fragebogen finden sie im Skriptum unter Prog.2 des Kapitels "Canali per trovare lavoro". Per Los werden die 4 italienischen Unternehmen den Gruppen zugeteilt. Es
im Skriptum:	 Gruppenarbeit 	werden Gruppen zu jeweils 4 Personen (A-A-A-A / B-B-B-B / C-C-C-C / D-D-D-D) gebildet, die sich
Prog.1/Prog.2		untereinander austauschen (wird von Studierenden selbst organisiert, alternativ über "Problembasiertes
		Lernen" oder "Chat" auf learn@wu). Abhängig von der tatsächlichen Teilnehmerzahl können es auch 3
		Gruppen und 3 Unternehmen sein. Ziel ist es, dass jede Gruppe mit allen Daten, das Unternehmen betreffend, in die Unterrichtseinheit kommt.
im Kurslabor	· Präsentation der Daten (mündlicher	Die Gruppen mischen sich A-B-C-D und es erfolgt ein Informationsaustausch mit den Mitgliedern der anderen
Incontro 05	Austausch)	Gruppen, wobei der Fragebogen im Skriptum stichwortartig ausgefüllt werden soll.
im Skriptum:	Gruppenarbeit	
Prog.2	• •	
im Kurslabor	· Aktivierung	Es bilden sich wieder die Ausgangsgruppen, die sich zur Überprüfung der gesammelten Informationen auf
Incontro 05	Common and air	kahoot.it (Aufruf auf dem Smartphone über den QR-Code) dem Quiz stellen.
im Skriptum	• Gruppenarbeit	
Prog.3		
zu Hause VOR	Hörverständnis	An Hand einer Online-Hörübung (Unternehmenspräsentation von Barilla) wird der neue Wortschatz vertieft
Incontro 06		(bildunterstützte Hör- und Lückentextübung im Incontro 05 auf der learn@wu-Kursseite). Der Text dient
	· individuell	gleichzeitig als Basis für die in Einheit 06 vorgesehene Webcam-Aufnahme.
im Skriptum:		
Prog.4 im Kurslabor	mündliche Produktion/Einsatz des neuen	Die Webcam-Präsentation von Barilla an Hand von vorgegebenen Stichworten bereitet die Studierenden auf
Incontro 06	Wortschatzes/Selbstreflexion	einen Punkt des Endtests "mündliche Produktion" vor. Über Lecturcasts wird das von den Studierenden
	,	produzierte Video hochgeladen. Ziel ist es auch die Prüfungsangst zu nehmen. Die Studierenden können zu
im Skriptum:	 Webcamaufnahme - individuell 	Hause bzw. auch im Unterricht im Kommentarfeld die Aufnahme kommentieren (z. B. Fehleranalyse) und
Prog.5		erhalten von der LV-Leiterin individuelles Feedback (siehe Anhang 11).
im Kurslabor	• schriftliche Produktion (Verfassen eines	Nach 3 vorbereitenden Übungen zum Thema Bewerbungsschreiben wird während der Kurseinheit im Forum der learn@wu-Kursseite zu zweit ein Bewerbungsschreiben an die Firma Barilla verfasst. Basis ist eine
Incontro 06	Textes)	Vorgabe auf Deutsch. Es sollen die eben erworbenen lexikalischen Besonderheiten eines
im Skriptum:	Gruppenarbeit	Bewerbungsschreibens gefestigt und auf eine Initiativbewerbung realistisch vorbereitet werden.
Prog.6		

Anhang 3: Sprachkompetenzen B1-B2, Globalskala laut GERS

	B2	Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen.
		Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.
Selbstständige Sprachver-		Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
wendung	B1	Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.
		Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.
		Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.
		Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

(Trim, 2001, S. 35)

Anhang 4: Systematisierung digitaler Lernumgebungen nach Würffel

	Offline	Online
Authentische Medien	LexikaHörbücher;Spielfilme/Dokumentationen auf CD-ROM/DVD	Weblog-TagebücherWikipediaOnline-LexikaVideoclipsSprachkorpora
Adaptierte Medien	 Elektronische Wörterbücher oder Kinderlexika auf CD- ROM/DVD 	Online-GrammatikenOnline-Wörterbücher
Methodisierte Medien	· Lernsoftware auf CD-ROM/DVD	LernprogrammeLehrbucherweiterungen
Authentische Werkzeuge	 Textverarbeitungsprogramme Präsentationsprogramme Strukturierungsprogramme (zum Erstellen von Mindmaps) 	 E-Mail Foren Chats Instant Messaging mit Sprachoder Videomessaging Audio- oder Videokonferenzen Kooperative Editoren (u. a. Wikis) Weblog Podcasts
Adaptierte Werkzeuge	•	 Lernplattformen
Methodisierte Werkzeuge	AutorenprogrammeVokabeltrainer	AutorenprogrammeVokabeltrainerE-Portfolio

Elektronische Anwendungen für den DaF-/DaZ-Unterricht (vgl. Würffel, 2010, S. 1229)

Anhang 5: Beispiele für Blended-Learning-Szenarien aus dem Skriptum

E 9 PROGETTO: Prog.1 - Effettuate una ricerca in Internet e provate a ottenere informazioni su -> 4 imprese italiane... Quali sono <u>i requisiti che cercano nei candidati</u> e come <u>avviene la selezione</u>? Trovate anche <u>informazioni di base</u> sulle imprese scelte

200€

Prog.2 – In gruppi di 4 persone scambiate le informazioni raccolte, riferendovi al seguente questionario

(Katnik, 2018a, S. 22)

E 11 Prog.4 – Esercizio lessicale online: ascoltate la presentazione della Barilla e completate le frasi con i termini sotto elencati

```
1. durata – 2. alimentari – 3.brillantemente – 4.innovative – 5.multinazionale – 6. opera – 7.
internazionale – 8.aree – 9.orientate – 10.pasta – 11. fondata – 12. colloqui – 13. assunti – 14.
dinamiche – 15. principale – 16. sede – 17. obiettivo
```

(Katnik, 2018a, S. 23)

E 12 Prog.5 – Registrazione con la WEBCAM: con l'aiuto delle parole chiave presentate l'impresa con frasi intere (questo esercizio è anche una preparazione per la parte orale dell'esame finale)

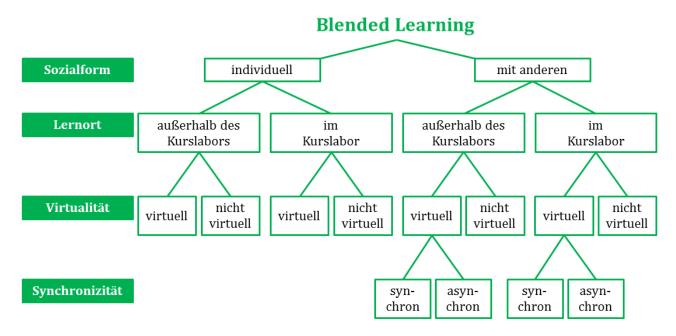
Gründung 1877 / Lebensmittelsektor / Hauptprodukte Teigwaren / Barilla sucht: Akademiker / Fremdsprachenkenntnisse / dynamisch, motiviert / Einarbeitungszeit vorgesehen -> besseres Kennenlernen der Abteilungen des Unternehmens / Auswahlverfahren durch persönliche Gespräche

(Katnik, 2018a, S. 23)

E 4 Prog.6 - Produzione scritta nel FORUM: per candidarsi in Barilla si deve mandare una mail a <u>selezione@barilla.it</u> allegando il CV. Trasformate la seguente lettera di presentazione in italiano

(Katnik, 2018b, S. 25)

Anhang 6: Blended Learning nach Rösler/Würffel

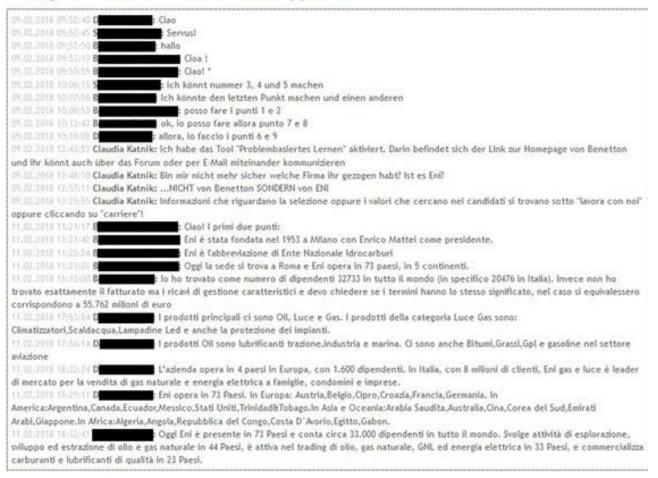


(vgl. Rösler/Würffel, 2010, S. 146)

Anhang 7: Chat-Protokoll Eni

2022 - Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I - Italienisch

Verfügbare Protokolle im Raum "Gruppo B"



(https://learn.wu.ac.at/dotlrn/classes/wk1it/2022.17w/chat/)

Anhang 8: Unternehmensrecherche – ausgefüllter Fragebogen

	Benetton	Ferrero	Pirelli	Eni
'data di fondazione?	1965	1946	1872	1953
sede?	Ponzeno Venet	Alba	Hilano	Roma
settore in cui opera?	moda /tessil		automobilist	ico Energia
prodotti principali?	abbiplismento	Organico Di tot	pneumatici	Olio-Pos
numero dipendenti?	7.500 2.500 in Italia	2.1	37.000	33.000
numero stabilimenti / punti vendita / presenza paesi	5.000 report	30 01 1.30 mark	160x poets	73 Paesi
fatturato?	1,5 miltordi	9,5 miliordi	6,1 mbl	
-	conscente conscente linguistiche ed informatiche disponibilité a trasforiment: consi di specialiteatione titali di studio espeniente professionali moturate	-consiera a lungo termine	anostenze inbrotiche	- titolo di studio - conoscenze linguistiche - specialitzazione -esperiente professionali -disposti s vioggesne
2 3	conatteristique e copocità (sistema infam) Intervista telefonica pnimo college con lisorte unane seconde collegeure con Hanagement feedback da lisorte Umane	-test altitudinale -assestment	2 test on linglese	- Hondore CV Online - Intervisto telefonice - Intervisto con piforse Umane e aspestment center

(https://learn.wu.ac.at/dotlrn/classes/wk1it/2022.17w/tlf-lrn/kursu/cap1)

Anhang 9: Administrationsansicht auf kahoot.it

Quiz

Descrip				
		Wikol - Domande "imprese"		0
		domande		
		Everyone		
Game (Creator			
H	1	Quale delle 4 imprese NON ha la sede nell'ITALIA del NORD?	Time limit	000
**	2	La più giovane delle 4 imprese è	Time limit 10s ❖	000
#	3	Quale delle 4 imprese opera nel settore alimentare?	Time limit 10s 🕶	000
ii	4	Chi ha nella propria gamma dei prodotti, maglie, biancheria intima, scarpe e altri accessori.	Time limit	000
#	5	Chi delle 4 imprese impiega il maggior numero di dipendenti?	Time limit	000
ii	6	Il fatturato di quale delle 3 imprese del NORD ITALIA ha sfiorato i 10 miliardi di Euro?	Time limit	000
**	7	Chi valuta molto positivamente un'esperienza ERASMUS?	Time limit	000
**	8	Chi nella selezione richiede (verlangen) ai candidati di compilare un test online?	Time limit	000

Anhang 10: Hör- und Lückentextübung Barilla (mit H5P)

Esercizio lessicale "Barilla" (dispensa, pag.23 E 11) HÜ

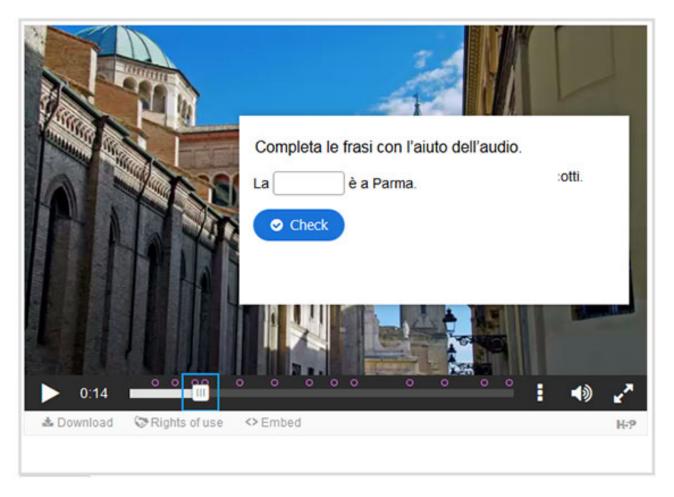
Lernaktivitäten > Incontro 05 - Kurseinheit 05 > Esercizio lessicale "Barilla" (dispensa, pag.23 E 11) HÜ

Aufgabenstellung



Completa le frasi con l'aiuto dell'audio.

Vervollständige die Sätze mit Hilfe des Audios.



(https://learn.wu.ac.at/dotlrn/classes/wk1it/2022.17w/tlf-lrn/inc5/e11_barilla_lueckentext)

Anhang 11: Webcam-Aufnahme - Unternehmenspräsentation

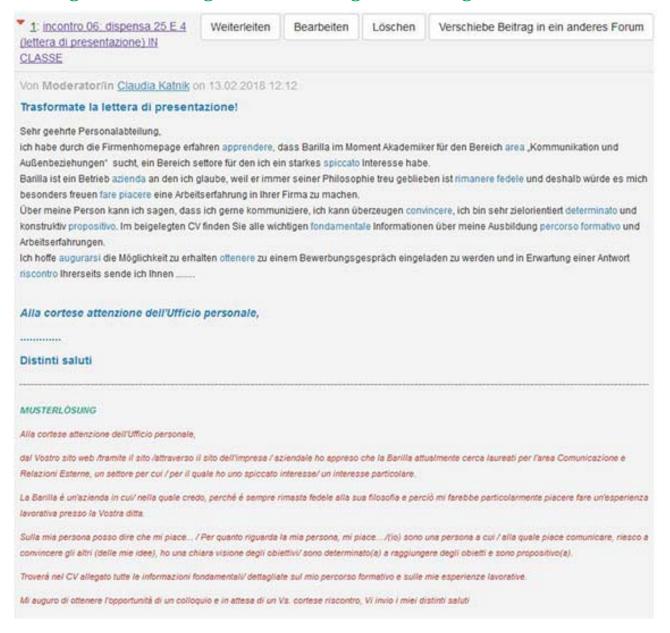


00:00:00 Als Titelfolie anzeigen

Kommentare:

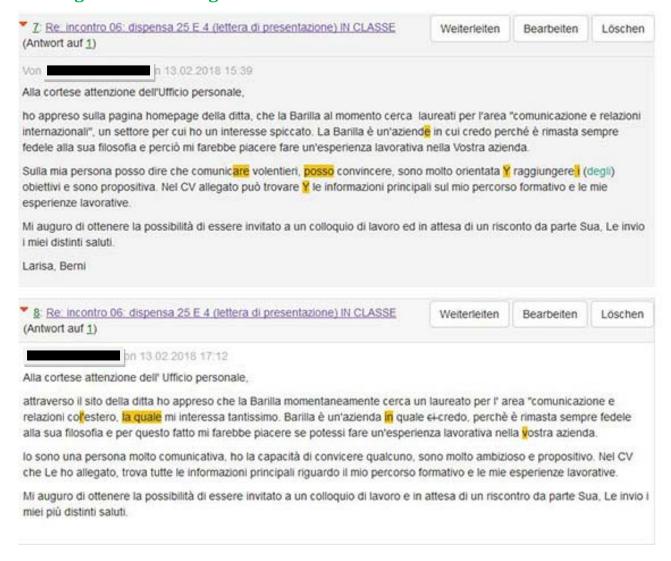


Anhang 12: Bewerbungsschreiben - Aufgabenstellung im Forum



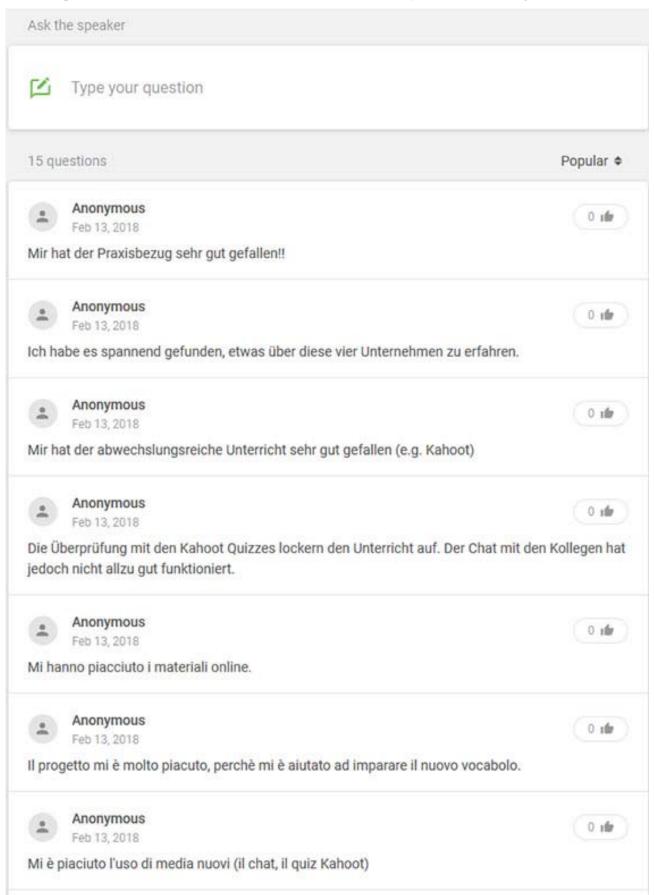
(https://learn.wu.ac.at/dotlrn/classes/wk1it/2022.17w/forums/forum-view?forum_id=232803160)

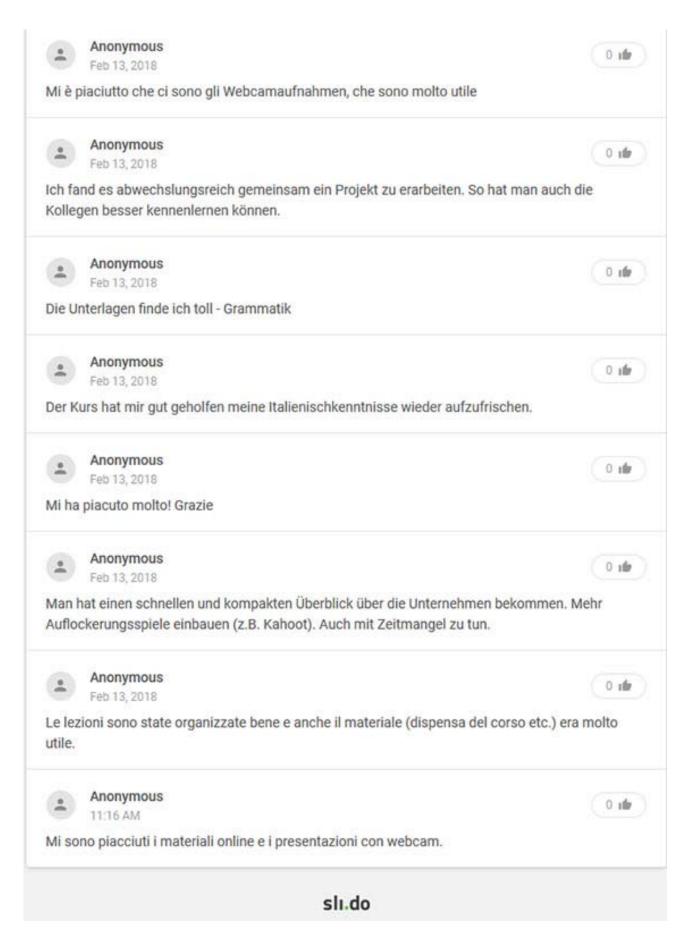
Anhang 13: Bewerbungsschreiben im Forum mit Fehlerhinweisen



(https://learn.wu.ac.at/dotlrn/classes/wk1it/2022.17w/forums/message-view?message_id=241590787)

Anhang 14: Kurs 2022 sli.do-Feedback zum Projekt WS 2017/18





(https://learn.wu.ac.at/dotlrn/classes/wk1it/2022.17w/tlf-lrn/de:wiko1_it_ck_slido_feedback_1)

Anhang 15: Verbesserungspotenzial und Problembereiche

Im Zuge der intensiven Verwendung der verschiedenen Werkzeuge von learn@wu, zeigen sich immer wieder Bereiche mit Verbesserungspotenzial.

- Für das Tool *Chat* gäbe es Verbesserungsvorschläge und zwar dahingehend, dass
 - 1. die Inhalte der Beschreibung nicht gleichzeitig im Raumnamen aufscheinen sollten. (siehe Abbildung)

Neuen Raum anlegen

Aktiv	Raumname	Beschreibung	Aktive Benutzer	Letzte Aktivität	Aktionen
•	Gruppo A [HTML] partecipanti: Sandra - Lorenz -	partecipanti: Sandra - Lorenz - Klara - Elena	0	11.02.18 12:31:14	Protokolle
	Klara - Elena				Administration

(https://learn.wu.ac.at/dotlrn/classes/wk1it/2022.17w/chat/)

- 2. man Benutzerinnen und Benutzer hinzufügen können sollte (wie bei Lecturecasts Teilnehmerliste mit Anklickmöglichkeit) und nicht die Option "Benutzer sperren" haben sollte.
- 3. im Beschreibungsfeld die Werkzeugleiste hinzugefügt wird, mit der Möglichkeit z. B. Links einzufügen.
- 4. es auch eine Dokumentuploadmöglichkeit geben sollte.

Mit den Learning & Teaching Services besteht dahingehend bereits ein E-Mail Kontakt mit dem Versprechen die Verbesserungsvorschläge in die Weiterentwicklungsliste aufnehmen zu wollen.

- *Problembasiertes Lernen* hat keine Gruppe verwendet mit der Begründung, dass zu viele Klicks/Ebenen vorgesehen sind, um irgendwohin zu kommen.
- Bei den Audiodateien sollte es nach Wunsch der Studierenden die Möglichkeit geben auch das Audio (mit Abspielleiste) zurückspulen zu können. Jetzt gibt es nur die Möglichkeit dieses anzuhalten.
- Wunsch der Lehrenden: die *Videogröße* nach eigenen Wünschen anpassen zu können. Im Moment ist man teilweise mit "Monstergrößen" konfrontiert, die die Übung darunter verschwinden lassen.
- Verwaltung von Lehrmaterialsammlungen (LMS) und Lehrveranstaltungen (LV): Die Vererbung der Inhalten von der LMS in LVs ist seit der Umstellung auf learn 4.0 mit viel Aufwand verbunden und muss jedes Semester wiederholt werden. Da es jedoch so ist, dass es verschiedene Laufzeiten der LVs gibt, kommt es immer wieder zu Problemen, dass zu früh, zu spät oder gar nicht übertragen wird und dann Inhalte fehlen, wie die fehlenden Verlinkungen zum Glossar in den Online-Lesetexten. (https://learn.wu.ac.at/dotlrn/ classes/wk1it/2022.17w/tlf-lrn/inc3/lettura 04 scambio 02 text)

Anhang 16: Bibliographie

audimax MEDIEN GmbH: Zehn Gründe, weshalb es sich lohnt, eine Fremdsprache zu lernen. URL: https://www.audimax.de/auslandssemester/infoguide-auslandsaufenthalt/zehn-gruende-weshalb-es-sich-lohnt-eine-fremdsprache-zu-lernen/, 2014. (Zugriff: 12.2.2018)

Bufe, Wolfgang; Deichsel, Ingo; Dethloff, Uwe: Zur Einführung. In: Bufe, Wolfgang; Deichsel, Ingo; Dethloff, Uwe (Hrsg.): Fernsehen und Fremdsprachenlernen. Untersuchungen zur audiovisuellen Informationsverarbeitung: Theorie und didaktische Auswirkungen. Tübingen: G. Narr (Tübinger Beiträge zur Linguistik, 246), 1984.

Institut für Romanische Sprachen: Italienisch - Sprachen - WU Wien. URL: https://www.wu.ac.at/roman/sprachen/italienisch/, 2018 (Zugriff: 12.2.2018)

Chardaloupa, Johanna; Perperidis, Georgios; Buchberger, Gerlinde; Heckmann, Verena; Lackner, Elke; Frey, Jennifer: Fremdsprachen im Schulunterricht. In: Ebner, Martin; Schön, Sandra (Hrsg.): Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien. URL: http://l3t.tugraz.at/index.php/LehrbuchEbner10/article/download/152/135, 2013. (Letzter Zugriff: 15.2.2018)

Katnik, Claudia: Capitolo 3 - LAVORO - B Canali per trovare lavoro. URL: https://learn.wu.ac.at/dotlrn/classes/wk1it/2022.17w/tlf-lrn/kursu/cap3b, 2018a. (Letzter Zugriff: 16.2.2018)

Katnik, Claudia: Capitolo 3 - LAVORO - C Candidatura. URL: https://learn.wu.ac.at/dotlrn/classes/wk1it/2022.17w/tlf-lrn/kursu/cap3c, 2018b. (Letzter Zugriff: 16.2.2018)

Katnik, Claudia: Wiko1 - competenze. URL: https://learn.wu.ac.at/dotlrn/classes/wk1it/2022.17w/tlf-lrn/kursu/wk1comp, 2018c. (Letzter Zugriff: 16.2.2018)

Mitchell, Rosamund; Myles, Florence: Perspectives on second language learning (Perspektiven auf das Erlernen einer Zweitsprache). London: Arnold, 1998.

Petrasch, Sabine I.: Deutsch als Fremdsprache mit Spiel- oder Dokumentarfilmen lernen - Konzeption eines MOOCs. Wien: Masterarbeit am Zentrum für Qualitätssicherung in Studium und Weiterbildung der Universität Rostock, 2015.

Rösler, Dietmar; Würffel, Nicola: Lernmaterialien und Medien. Deutsch Lehren Lernen, Band 5. Stuttgart: Klett/Langenscheidt, 2014.

Siemens, George: Connectivism: A Learning Theory for the Digital Age [Konnektivismus: Eine Lerntheorie für das digitale Zeitalter]. URL: http://www.itdl.org/journal/jan_05/article01. htm, 2004. (Letzter Zugriff: 15.2.2018)

swissnet media GmbH: 10 Gründe eine Fremdsprache zu lernen | Bildung-News.com - Das Vorstellungsgespräch & Ausbildung Blog. URL: http://www.bildung-news.com/fremdsprachen/gruende-sprache-lernen/, 2018. (Zugriff: 12.2.2018)

Trim, John; North, Brian; Coste, Daniel; Sheils, Joseph: Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen. Berlin: Langenscheidt 2001. URL: http://student.unifr.ch/pluriling/assets/files/Referenzrahmen2001.pdf, 2001. (Letzter Zugriff: 15.2.2018)

Wirtschaftsuniversität Wien (Hrsg.): Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I – Italienisch - learn@wu-Syllabus. URL: https://learn.wu.ac.at/dotlrn/classes/wk1it/2022.17w/syllabus/, 2018. (Letzter Zugriff: 15.2.2018)

Würffel, Nicola: Deutsch als Fremd- und Deutsch als Zweitsprache-Lernen in elektronischen Umgebungen. In: Krumm, Hans-Jürgen et al. (Hrsg.) Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin: de Gruyter, 2010.

Zentrum für Auslandstudien (Hrsg.): Partneruniversitäten - Im Ausland studieren - WU Wien. URL: https://www.wu.ac.at/studierende/im-ausland-studieren/partneruniversitaeten/, 2018. (Letzter Zugriff: 12.2.2018)